

Gesunder Pferderücken durch unser VPS System

Was bedeutet VPS?

Die Abkürzung VPS steht für 'vertebrae protecting system' (übersetzt: Wirbelsäulen Schutz System).

Es besteht aus einer **Kombination verschiedener Materialien**, die teils mehr **druckverteilend**, teils mehr **druckabsorbierend** wirken.

Alle Materialien sind völlig flexibel, daher kann sich der Sattel jederzeit den Bewegungen des Pferdes und den Veränderungen des Pferderückens anpassen.

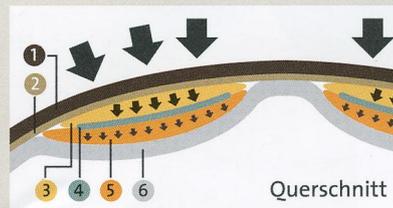
Das System ist niedrig im Aufbau, dadurch bleibt die **Kommunikation durch feinste Reiterhilfen** zwischen Pferd und Reiter optimal.

Warum VPS?

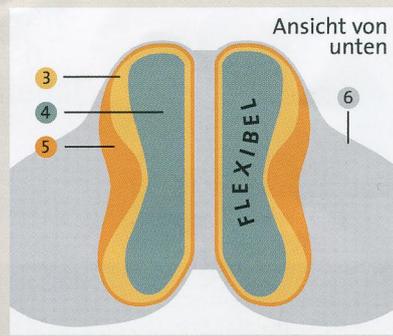
VPS verteilt das Reitergewicht **optimal und größtmöglich** in dem Bereich, der belastet werden darf, zwischen Widerrist und 15./16. Brustwirbel. Dadurch werden **Druckspitzen eliminiert**, wie Druckmessungen zeigen. Die 'Panelkonstruktion' rechts und links der Wirbelsäule ermöglicht einen deutlichen Wirbelsäulenkanal und garantiert konstante **Wirbelsäulen- und Widerristfreiheit**. Selbst beim Stehen im Steigbügel (Leichttrab) wird der Druck über die ganze Sattelfläche verteilt – es gibt **keine Reitergewichtsbeschränkung**.



Leichttrab, linke Hand



Querschnitt



Ansicht von unten

Aufbau des VPS Systems:

- 1 Obermaterial (Leder oder DryTex®)
- 2 dämpfende PU-Schaum-Lage
- 3 druckabsorbierendes Elastomer, Ebene 1
- 4 druckverteilende Polymereinlage
- 5 druckabsorbierendes Elastomer, Ebene 2
- 6 ausgleichende Webpelzschicht

Fühlbar elastische Sandwichkonstruktion aus druckabsorbierenden Elastomerschichten und druckverteilender Polymereinlage.

Die Materialien sind alle oberflächenglatt. Wir nutzen keine Polstermaterialien, die sich ungleich setzen können, somit können sich keine punktuellen Verhärtungen bilden.

In Richtung Pferderücken bildet eine dichte Webpelzschicht eine weiche Unterseite, die kleine Unebenheiten ausgleicht.